

Blätter zur Ortschronik Weißensand

Blatt Nr. 52

Ortschronist Rudolf Grunewald

Monat

Dezember 2007

Bei der Vielzahl der abgehandelten Themen in den bisherigen Chronikblättern ergab sich später durch Hinweise oder neues Belegmaterial Ergänzungen des Dargelegten !

Heute wollen wir den Platz nutzen um Nachträge bzw. Ergänzungen zu bringen.

So wurde im Blatt Nr.33 über das kulturelle Leben im Dorf berichtet. Frau Liane Regner machte dazu eine Ergänzung.

Sie berichtete, dass ab dem Jahr 1947 im Dorf eine kleine Gruppe bestand, die bunte Abende organisierte. Es gab Auftritte im Ort bei der "Fanny", sie waren aber auch in den Orten Schneidenbach, Wolfspütz und Hartmannsgrün eingeladen. Mit einem Handwagen wurden die Utensilien zu den Auftrittsorten transportiert.

Als Teilnehmer sind bekannt ▶ Manfred Regner und Hans Hofmann für die musikalische Ausgestaltung. Weitere Ensemblemitglieder waren Liane Regner, Ruth Reichmann, Käte Stadelbauer, Jutta Lehnert, Anni Lehnert und Lydia Irmisch.

Eine Ergänzung zum Thema Antennengemeinschaft im Blatt Nr.38 macht Günther Sieber.

Nach seinen Hinweisen bildete sich auf Initiative von Heinz Denner bereits 1983 in Kleinweißensand eine Antennengemeinschaft. Heute zeugt noch oberhalb der Schule ein kleines Holzhäuschen von der Antennenanlage. Von dieser ehm. Station ist der Antennenmast längst verschwunden. Alle Teilnehmer dieser Anlage waren damals über Erdkabel an die Sammelantenne angeschlossen. Die Anlage besteht nicht mehr. Dafür kommt das Fernsehprogramm jetzt über die Satellitenschüsseln zu den einzelnen Haushalten in Kleinweißensand.

Im Blatt Nr. 36 behandelten wir einige Entwicklungen des Gaststättenwesens in unserem Ort.

Eine interessante Ergänzung dazu ist die Eintragung zur Regelung von Tanzbelustigungen der Weißensander Gaststätten in einer Akte vom 27. Januar 1945! Daraus geht hervor, das damals das Schilbachsche Gericht zu Weißensand die jährlichen Tanzveranstaltungen bestätigte. Es heißt dort

1845

"Verzeichnis der Tage an welchen Tanzbelustigungen abgehalten werden können

6. Januar	6. Juli
4. Februar	3. August
27. März	7. September
6. April	5. Oktober
17. Mai	2. November
1. Juni	7. Dezember

Außerdem kann der Wirt einmal Tanz zum Erntefest abhalten und zweimal Tanz zu kirchlichen Feiertagen." (Auszug aus Akte Nr. 39, Archiv Lengenfeld)

Im Blatt Nr. 44 wurden Fragen zu Handel und Gewerbe in unserem Ort behandelt. Im Abschnitt zur Schmiede steht geschrieben, das der Schmied Haseneier bis etwa 1890 hier tätig war. Richtig ist, dass Oswald Pippig und Frau Meta erst 1906 von Thoßfell nach Weißensand kam und die Schmiede übernahm,. Er hatte schon in Thoßfell als Schmied gearbeitet. Später übernahm sein Sohn Walter Pippig die Schmiede. Dieser ist 1966 verstorben.

Darlegungen zur Arbeit der Feuerwehr (FFW) im Ort gab es in den Blättern Nr. 6 und Nr. 40.

Ergänzend dazu noch einige Auszüge von der Wehrleitersitzung vom Januar 1973. Es ging hauptsächlich um die Bestätigung von Personalfragen. Danach gab es vor 35 Jahren folgende Gliederungen bei unserer Wehr:

- | | |
|---------------------------|---|
| ▶ Wehrleiter | = Günter Hopf |
| ▶ Brandschutz | = Konrad Roth |
| ▶ Technik | = Gottfried Pöhland
Gert Peter Pöhland |
| ▶ Gerätewart | = Horst Schürer
Paul Hagel
Heinz Denner |
| ▶ Ausbildung und Schulung | = Dieter Grunewald
Horst Schmalfuß |
| ▶ Frauengruppe | = Gisela Rambusch
Ingeborg Rietsch |
| ▶ Gruppenführer | = Günther Sieber
Armin Gertz |

Beachtenswert ist, das damals auch eine Frauengruppe in der FFW bestand. Als Mitglieder werden 1975 genannt:

Petra Bura	Ilse Kultscher
Martina Schulz	Gisela Rambusch
Inge Gertz	Angelika Müller
Elfriede Hopf	Ingeborg Rietsch
Jutta Schneider	

Im Protokoll der Komplexüberprüfung vom 09.08. 1982 steht kritisch, das die Frauengruppe nur auf dem Papier steht, es keine Aktivitäten gibt.
(Aus Protokoll FFW, im Archiv Lengenfeld)

Noch ein Wort in eigener Sache!

Um die Themen in den Chronikblättern noch bildlicher darzustellen werden noch alte Fotos oder Postkarten vom Ort benötigt . Diese würden umgehend abgelichtet, Originale gehen sofort wieder zurück. Vielen Dank voraus

